



NEWSLETTER #1 2019 HOLZVERARBEITENDE – UND SÄGEINDUSTRIE

Ausgabe #1/2019

Inhalt:

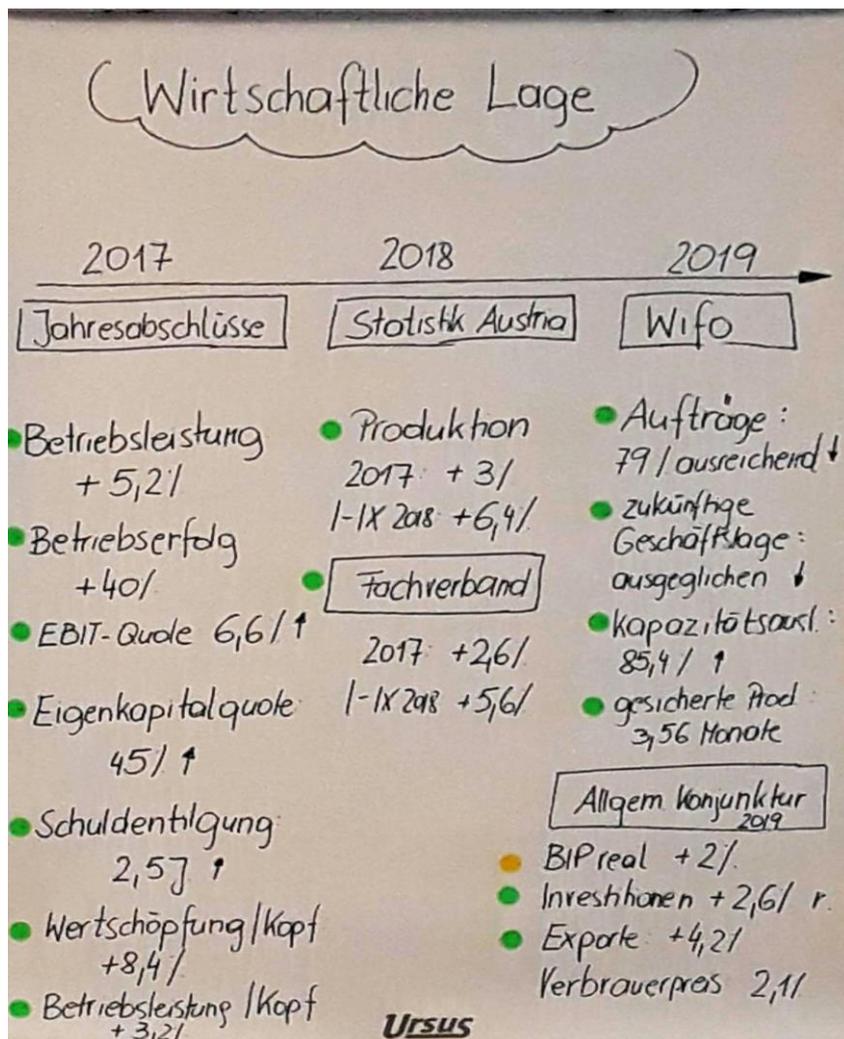
- Wirtschaftsgespräch
- Kollektivvertragsverhandlungen

Wirtschaftsgespräch

Am **29. Jänner 2019** fand sich das Verhandlungsteam der GPA-djp in den Räumlichkeiten des Fachverbandes der Holzindustrie ein, um gemeinsam mit den Kolleg/innen der Gewerkschaft Bau Holz **Einschätzungen über die konjunkturelle Lage** mit den Unternehmensvertreter/innen zu erörtern.

Koll. **Mag. Ines Hofmann** von der **Arbeiterkammer** brachte ihre **Branchenanalyse** mit. Zusammen mit den Eindrücken aus den Betrieben waren wir für das Gespräch gut gerüstet.

Bei diesem wurde dann deutlich, dass es den **Arbeitgebervertretern sichtlich schwerfiel, die Situation als unerfreulich darzustellen**. Den ausgezeichneten Absatzzahlen und einer guten Ertragslage wurden Bedenken über negative Auswirkungen von weltwirtschaftlichen Verwerfung, die im Jahr 2019 die Branchen treffen könnten, entgegengesetzt.



1 - Zusammenfassung der wirtschaftlichen Lage: Es sieht sehr gut aus

KOLLEKTIVVERTRAGS-VERHANDLUNGEN IN DER HOLZVERARBEITENDEN - UND SÄGEINDUSTRIE



Am **25. Februar 2019** trafen sich die **Verhandlungsteams der GPA-djp und der GBH** um ein **gemeinsames Forderungsprogramm festzulegen**. Nach einer intensiven Vorbesprechung und Analyse der Betriebsräteumfrage konnten wir relativ rasch zu einem gemeinsamen Papier finden. Neben notwendiger Abfederungen der seit 1.9.2018 neu geschaffenen Möglichkeiten des **Arbeitszeitverlängerungspakets** (z.B. durch höhere Zuschläge und Begrenzungen bei der Gleitzeit) konzentrieren wir uns auf eine **kräftige Gehaltserhöhung** und das **Recht auf Altersteilzeit**.



Am 19. 3. 2019 geht's los!

Am **19.3.2019** findet im Fachverband der Holzindustrie die **erste Verhandlungsrunde** statt. Wir werden nach besten Kräften versuchen, am Verhandlungstisch ein Ergebnis zu erzielen. Klar ist allerdings, dass wir **berechtigte Forderungen** (sowohl rahmrechtlich, als auch gehaltsmäßig) haben, für die wir - wenn es sein muss - auch kämpfen werden. Sollte es dazu kommen, werden wir die **Unterstützung aus den Betrieben** brauchen. **Bitte seid dafür bereit!** Die zweite Verhandlungsrunde ist erst für 24.4.2019 anberaumt.

KOLLEKTIVVERTRAGSVERHANDLUNGEN 2019
Holzverarbeitende- und Sägeindustrie



Wir verhandeln wieder!

Unsere Forderungen:

- Deutliche reale Erhöhung aller Löhne & Gehälter, aller Zulagen und Aufwandsentschädigungen sowie der Lehrlingsentschädigungen
- Fairer Ausgleich für die neuen Regelungen im Arbeitszeitgesetz
- Entfall der Arbeitspflicht am 31. Dezember unter Fortzahlung des Entgeltes
- Rechtsanspruch auf Altersteilzeit
- KV Holz- und Sägeindustrie Arbeiter: Einführung einer Staubzulage

Gewerkschaftsmitglieder stärken die Verhandlungskraft!

